



Bezirksfraktion
Hamburg-Nord



SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Martinistr. 31/33, 20251 Hamburg | Tel. 040 462326 | info@spd-fraktion-nord.de

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

19. März 2018

Gemeinsamer Antrag

an den Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Ohlsdorf-Alsterdorf-Groß Borstel
der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Fußverkehrsstrategie für Alsterdorf umsetzen!

Der Stadtteil Alsterdorf im Norden Hamburgs bietet eine attraktive Wohnlage in Alsternähe. Die ca. 15.000 Einwohnerin und Einwohner schätzen besonders die Zentrumsnähe und das viele Grün. Quer durch den Stadtteil fließt die Alster, an deren Ufern man wunderbar spazieren gehen kann. Durch seine zentrale Lage, die gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz (U-Bahn U1), die hohe Wohnqualität und den fast noch „dörflichen“ Charme wird Alsterdorf zunehmend attraktiv als Wohnviertel.

Alsterdorf ist einerseits von einem Straßennetz mit starkem Kfz-Durchgangsverkehr und kleinen Nebenstraßen, andererseits von Wohnbebauung, 5 Schulen, 10 Kindergärten, 2 Krankenhäusern, 2 Seniorenresidenzen und ganz maßgeblich von der Evangelischen Stiftung Alsterdorf mit dem Alsterdorfer Markt, dem Nahversorgungsbereich mit vielen kleinen Läden und Handwerksbetrieben rund um den Heubergredder / Alsterdorfer Straße / Carl-Cohn-Straße geprägt. Es gibt dementsprechend eine große Bandbreite von Zielen für den Fußgängerverkehr, zwischen denen aber die Sammelstraßen mit Tempo 50 auch immer wieder Trennwirkung haben.

Der Anteil der Kinder und Jugendlichen unter 18 Jahren liegt in Alsterdorf bei 16,2%, der Anteil an Menschen über 65 liegt bei fast 19,8% [1]. Das bedeutet, mehr als ein Drittel der Einwohnerschaft gehört zu derjenigen Gruppe Verkehrsteilnehmenden, denen eine erhöhte Aufmerksamkeit zukommen muss, da sie als besonders schutzbedürftig einzustufen sind.

Die Bezirksversammlung Hamburg-Nord hat im Frühjahr 2017 die Erstellung einer Fußverkehrsstrategie für Alsterdorf beschlossen [2]. In diesem Rahmen wurde im Sommer 2017 ein Stadtteil-Workshop initiiert, in dem die Bewohnerschaft Alsterdorfs die stärker frequentierten Fußgänger Routen und die alltäglichen und beliebten Zielorte dokumentieren konnten, aber auch ganz klar ihre Kritikpunkte benannt haben. Bevor es zu einer finalen Priorisierung von Maßnahmen kommen kann, sollen nun zunächst für eine ganze Reihe von Maßnahmen im Verantwortungsbereich des Bezirksamts Kostenschätzungen erarbeitet werden. Weitere Maßnahmen sollen in den Veloroutenausbau in Alsterdorf einfließen. Für zwei Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen wird die zuständige Fachbehörde um Umsetzung gebeten.

Petition:

1. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, für die folgenden Maßnahmenvorschläge aus der Fußverkehrsstrategie für Alsterdorf (FVSA, gemäß Anlage) jeweils eine Kostenschätzung zu nennen.
 - a. Barrierefreier Gehweg Alsterdorfer Straße zw. Sengelmanstraße und Im Grünen Grunde (5.2.2 aus FVSA); im Rahmen dieser Maßnahme auch Anordnung von Tempo 30 für den genannten Abschnitt (Teil von 5.2.1 aus FVSA)
 - b. Umgestaltung Alsterdorfer Straße zw. Carl-Cohn-Straße und Hindenburgstraße (5.2.5 aus FVSA) ohne die Teilmaßnahme K3; im Rahmen dieser Maßnahme auch Anordnung von Tempo 30 für den genannten Abschnitt (Teil von 5.2.1 aus FVSA)
 - c. Gesicherte Überquerung der Alsterdorfer Straße nördlich der Bilser Straße (5.2.6 aus FVSA)
 - d. zusätzliche Querungshilfe über die Rathenastraße am Durchweg zw. den Hausnummern 206 und 208 (Teil von 5.2.10 aus FVSA)
 - e. Rückgewinnung der Gehwege in der Bilser Straße (5.4.16 aus FVSA)
 - f. hartbefestigte Herstellung und Sicherung einer barrierefreien Gehwegbreite im Alsterdorfer Abschnitt des Suhrenkamps (5.4.17 aus FVSA)
 - g. Aufwertung Maiglöckchenstieg, insbesondere Beleuchtung (5.5.20 aus FVSA)
 - h. Barrierefreie Lösung für die Rampe am Nordausgang des U-Bahnhofes Sengelmanstraße (5.5.21 aus FVSA)
 - i. Bordsteinabsenkung + Schutz vor Falschparkern Bebelallee Einmündung Heubergredder (5.7.25 aus FVSA)
 - j. Barrierefreier Zugang und Beleuchtung Fußgängerbrücke Wolffsonweg (5.7.26 FVSA)

Sollte eine Kostenschätzung auf Grund der besonderen Herausforderungen der jeweiligen Maßnahme nicht möglich sein, so sollen stattdessen die Kosten für eine Machbarkeitsstudie für die jeweilige Maßnahme geschätzt werden.

Die erbetenen Kostenschätzungen sollen dabei nicht wie üblich auf eine der Listen der zu priorisierenden Tiefbauprojekte gesetzt werden, sondern vielmehr per Antwort-Drucksache des Bezirksamts in den Regionalausschuss Fuhlsbüttel-Langenhorn eingebracht werden. Dieser entscheidet dann über das weitere Vorgehen.

2. Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, auf die zur Zeit laufende Planung des Ausbaus der Rathenastraße zur Veloroute 4 (im Abschnitt zwischen Seniorenresidenz und Sengelmanstraße) dergestalt Einfluss zu nehmen, dass folgende Vorschläge aus der FVSA im Rahmen der Planung mit umgesetzt werden:
 - a) Tempo 30 im Veloroutenabschnitt der Rathenastraße (Teil von 5.2.7 aus FVSA)
 - b) Barrierefreie Gehwege Südseite Rathenastraße zwischen Wolffsonweg und Alsterdorfer Damm (5.2.8 aus FVSA)

- c) Kreisverkehr Alsterdorfer Damm / Rathenaustraße (5.2.9 aus FVSA)
 - d) Zusätzliche Querungsmöglichkeiten über die Rathenaustraße auf Höhe Hausnummer 7 und auf Höhe Durchweg Knappe Böge (Teil von 5.2.10 aus FVSA)
3. Das vorsitzende Mitglied der Bezirksversammlung möge sich gegenüber der zuständigen Fachbehörde dafür einsetzen, dass
- a) die Nebenfahrbahn der Alsterkrugchaussee im Bereich des „50cm-Fußweges“ so umgestaltet wird, dass dort ein barrierefreier Gehweg entsteht (5.3.13 aus FVSA, Seite 45 Projektbericht).
 - b) das Umfeld des Eingangs des U-Bahnhofs Alsterdorf neu gestaltet wird. Besondere Berücksichtigung sollen dabei die Nutzungskonflikte zwischen Fußgängern (u.a. Schulweg für Grundschüler), Radfahrern und wartenden Busfahrgästen finden (5.5.19 aus FVSA, Seite 46 Projektbericht (siehe Anlage)).

Für die SPD-Fraktion

Thomas Kegat
Angelika Bester

Für die GRÜNE Fraktion

Carmen Wilckens
Thorsten Schmidt

Anlage

[1] Hamburger Stadtteil-Profile 2016 / Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016
www.statistik-nord.de/fileadmin/Dokumente/NORD.regional/NR18_Statistik-Profil_HH_2016.pdf

[2]
www.hamburg.de/contentblob/9870864/81e4b9da2bfa81ca9f461d6367084c48/data/bericht-alsterdorf.pdf